



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN

Vervierser Straße 4a
B – 4700 Eupen
Tel.: 087/306880 – Fax: 087/891176
E-Mail: iawm@iawm.be

MEISTERPROGRAMM

ANSTREICHER/IN-TAPEZIERER/IN

L01/2014

1. Berufsprofil

1.1. Berufsbild

Nach dem im Jahre 2011 die Berufsausbildung der Anstreicher/Tapezierer und Bodenleger neu geordnet wurde, ist es nun auch an der Zeit, die Meisterausbildung diesem neuen Konzept anzupassen.

Fortan werden nun die Gewerke des Anstreichens und Tapezierens in einem gemeinsamen Kurs vermittelt; das Handwerk des Bodenlegens wird in Ansätzen zwar aufgeführt, jedoch nicht im Detail erlernt und demnach ausgelagert.

Anstreicher-Tapezierer/innen müssen Aspekte der kreativen Gestaltung und des handwerklichen Könnens miteinander verbinden. Neben technischen und ökonomischen müssen sie auch gestalterische und ökologische bzw. gesundheitliche Gesichtspunkte beachten.

Anstreicher-Tapezierer/-innen arbeiten teils mit verschiedenen Baugewerken zusammen bzw. müssen ihre Arbeiten mit diesen abstimmen.

Das Einsatzgebiet des Anstreicher-Tapeziers reicht von Privathäusern über Büro- und Industriegebäude bis hin zu öffentlichen Einrichtungen. Es umfasst ein zunehmend breiteres Feld an Tätigkeiten mit verschiedenen Schwerpunkten:

- Bauanstreicher/in: umfasst alle gängigen Maler-, Lackierer- und Tapezierarbeiten in und an privaten und öffentlichen Bauten;
- Industriebauanstreicher/in: umfasst alle gängigen Maler- und Lackierarbeiten an Maschinen und Produktionsanlagen, Stahlteilen und Metallkonstruktionen sowie Maler- und Lackierarbeiten mit besonderen technisch-industriellen Anforderungen;
- Dekorationsanstreicher/in: umfasst spezifische Kreativtechniken und alle Restaurierungsarbeiten an historischen Gebäuden (Denkmalpflege, Kirchenmalerei);
- Fassadenbeschichtungen: umfasst alle Beschichtungen von Fassaden (zum Beispiel Wärmedämmverbundsysteme, elastische Beschichtungen oder Betonsanierung).

Anstreicher-Tapezierer/innen:

- wissen um die Sicherheit-, den Gesundheits- und Umweltschutz am Arbeitsplatz und können eine Baustelle absichern;
- beherrschen die für ihren Beruf entscheidenden Maßnahmen der EU-Richtlinie VOC-Decopaint (VOC= volatile organic compounds = flüchtige organische Stoffe);
- können Kunden über ihre Dienstleistungen und Materialien informieren und sie bedarfsgerecht beraten sowie nachhaltig binden;
- können mit Informationstechnologie und modernen Kommunikationsmitteln umgehen;
- sind in der Lage, Arbeitsabläufe und Baustellen vorzubereiten, Materialien, Werkzeuge und Maschinen auf der Baustelle zu verwalten und im Team zu arbeiten, bzw. ein Team zu leiten;
- sichern sowohl den Unterhalt von Arbeitsmaterialien und -hilfsmitteln als auch der von ihnen eingesetzten und verarbeiteten Produkte;
- analysieren die Beschaffenheit von Untergründen und wählen adäquate Bearbeitungsmittel und -methoden aus;
- können verschiedene Untergründe fachgerecht für die eigentliche Maler-, Lackierer-, Fassaden- oder Tapezierarbeit vorbereiten;
- führen fachgerecht Anstrich- und Lackierarbeiten mit verschiedenen einsatzgerecht ausgesuchten Farben und Lacken auf einem vorbereiteten Untergrund aus;
- bringen dekorative Elemente fachlich und gestalterisch korrekt an;
- beherrschen verschiedene Gestaltungs- und Kreativtechniken;
- führen Sanierungsarbeiten aus
- führen Vergoldarbeiten aus

- erkennen und behandeln Schimmelpilze fachgerecht
- führen fachgerecht Tapezierarbeiten durch.

1.2. Aufbau des Meisterkurses

Die Ausbildung zum/zur Anstreicher/in-Tapezierer/in Meister/in erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Das Stundenvolumen wurde auf 190 Unterrichtsstunden ausgebaut; so können nun Themenfelder wie Altbausanierung, Vergoldarbeiten, Architekturgeschichte, Fachwerkgebäude, Denkmalschutz, moderne Gestaltungstechniken, Spezialbeschichtungen und Zukunftsorientierung im Malerhandwerk erstmalig mit im Unterricht berücksichtigt werden.

Am Ende des Ausbildungsjahres werden (theoretische) Prüfungen in den Fachkundefächern (B) abgelegt.

Zum Abschluss der Ausbildung wird zusätzlich zu den übrigen Prüfungen eine praktische Meisterprüfung (C-Prüfung) abgelegt. Die Meisterprüfung ist handlungsorientiert ausgerichtet und beinhaltet sowohl praktische Ausführungen als auch das Verfassen und Vorstellen einer Monographie.

1.3. Evaluation

Die praktische Meisterprüfung (C-Prüfung) wird unter möglichst realen Arbeitsbedingungen abgelegt.

Die praktische Meisterprüfung (C-Prüfung) findet in den Malerwerkstätten des Ausbildungszentrums oder einem anderen durch das IAWM genehmigten praxisnahen Ort statt. Sie umfasst die selbstständige Abwicklung eines Kundenauftrags, der nicht nur geplant und ausgeführt, sondern auch schriftlich dokumentiert (Monographie) wird.

Die Prüfungsjury setzt sich aus einem/er Fachlehrer/in des Ausbildungszentrums und einem/er externen Fachmann/-frau zusammen. Jurymitglieder und Prüflinge dürfen nicht aus ein und demselben Betrieb stammen. Zusätzlich kann das IAWM das fachliche Gutachten von einem oder mehreren Vertretern/innen der Malerinnung heranziehen, um strittige Prüfungssituationen oder -ergebnisse zu klären.

Um die Meisterprüfung (C-Prüfung) zu bestehen, müssen 60% der möglichen Punkte insgesamt erreicht werden.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen Anstreichen und Tapezieren müssen jeweils die Hälfte der Punkte erreicht werden.

2. Meisterprogramm

A. Allgemeinkenntnisse

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. Fachkompetenz

B.1. Aufbau und Organisation eines Betriebes

B1.1. Grundlagen und Aufgaben im organisatorischen Bereich

Kompetenz: Eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen (Ergänzungen zum Fach Unternehmensgründung)

Kenntnisse:	Fertigkeiten:
<ul style="list-style-type: none">➤ Grundfunktionen eines Anstreicher und Tapezierer-Betriebs➤ Dokumentationen➤ Material- und Werkzeuglisten➤ Durchführungsplanung➤ Materialbeschaffung➤ Auftragsabwicklung➤ Musterstudio/Musterplatten	<ul style="list-style-type: none">✓ Grundfunktionen kennen und einrichten✓ Ein Dienstleistungsangebot erstellen✓ Dokumentationen zusammenstellen✓ Material- und Werkzeuglisten erstellen✓ Eine Auftragsabwicklung durchplanen✓ Material beschaffen✓ Ein Musterstudio einrichten✓ Musterstücke anfertigen✓ Kollektionsbücher anlegen

Kompetenz: die betrieblichen Kosten einschätzen, dokumentieren und deren Entwicklung kritisch beobachten

Kenntnisse:	Fertigkeiten:
<ul style="list-style-type: none">➤ Gemeinkostenermittlung➤ Gerätekosten/Werkstoffkosten➤ Lohn –und Werkstoffmultiplikator➤ Verrechnungssätze➤ Vorgabezeiten➤ Überstunden- und Urlaubskosten➤ Ständiger Soll-Ist-Vergleich➤ Nachkalkulation➤ Erstellen von Bilanzen	<ul style="list-style-type: none">✓ Die allgemein anfallenden Kosten realistisch schätzen✓ Geräte- und Wertstoffkosten beziffern und dokumentieren✓ Lohn- und Werkstoffmultiplikator anwenden✓ Verrechnungssätze korrekt anwenden✓ Vorgabezeiten einhalten✓ Überstunden- und Urlaubskosten einschätzen und berücksichtigen✓ Zwischenfazit ziehen: Soll-Situation mit der Ist-Situation vergleichen✓ Eine Nachkalkulation durchführen✓ Eine einfache Geschäftsbilanz erstellen

B.1.2. Werkstatt- und Lagereinrichtung

Kompetenz: Eine Werkstatt und/oder ein Lager nach den betrieblichen Bedürfnissen einrichten

Kenntnisse:	Fertigkeiten:
<ul style="list-style-type: none">➤ Bestimmung von Räumlichkeiten➤ Werkstatteinrichtung➤ Lagereinrichtung➤ Außenlager➤ Vorgaben eines Herstellers	<ul style="list-style-type: none">✓ Die geeigneten Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Werkstatt oder eines Lagers auswählen✓ Übersicht und Ordnung in der Werkstatt und im Lager schaffen✓ Die zur Verfügung stehenden Räume optimal nutzen✓ Gefahrgut korrekt lagern✓ Werkzeuge, Materialien, Maschinen und

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Geräte fachgerecht lagern ✓ Hilfsmittel korrekt lagern unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen und der Vorgaben des Herstellers
--	--

Kompetenz: Bestimmungen zum Umweltschutz kennen und in die tägliche Arbeit einplanen und praktisch umsetzen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umweltschutzbestimmungen ➤ Umweltbelastungen ➤ Umweltschonende Energie- und Materialverwendung ➤ Umgang mit Abfällen ➤ Entsorgungsmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bestimmungen zum Umweltschutz einhalten ✓ Mögliche Umweltbelastungen frühzeitig erkennen, nach Möglichkeit vermeiden oder fachgerecht behandeln ✓ Arbeitsabläufe energieeffizient und Ressourcen schonend planen ✓ Abfälle vermeiden ✓ Abfälle fachgerecht und umweltschonend entsorgen
---	---

Kompetenz: Sicherheitsvorschriften berücksichtigen und bei allen fachgerechten Arbeiten einplanen und umsetzen; sich im Falle eines Unfalls korrekt verhalten und die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Besondere gesetzliche Bestimmungen zur Baustellensicherheit ➤ Sicherheitsausrüstung ➤ Signal- und Sicherheitsvorrichtungen zur Sicherung einer Baustelle ➤ Schilder, Piktogramme und Zeichen ➤ Schutz von Mobiliar, Böden und Gebäudeausstattung ➤ Der Sicherheits- und Gesundheitsplan am Arbeitsplatz ➤ Besondere gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit gefährlichen Stoffen ➤ Produktkennzeichnung ➤ Mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen auf Baustellen ➤ Verhalten bei Unfällen ➤ Erste Hilfe ➤ Verhalten bei Bränden ➤ Maßnahmen zur Brandbekämpfung ➤ Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen ➤ Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften ➤ Sicherheitsprüfungen von Leitern, Gerüsten, Geräten und Maschinen ➤ Gefahrgutlagerung ➤ Gefahrguttransport 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Baustellen sicher planen und einrichten ✓ Sicherheitsausrüstung verwenden ✓ Einen Bauzaun anbringen ✓ Baustellenschilder anbringen ✓ Baustelle und Wege absichern ✓ Baustelle und Baustellenwege aufräumen und reinigen ✓ Mobiliar und Gebäudeausstattung schützen ✓ Böden mit adäquatem Material schützen ✓ Einen Sicherheits- und Gesundheitsplans erstellen und einhalten, bzw. dafür Sorge tragen, dass er eingehalten wird ✓ Gefährliche Stoffe vorschriftsmäßig und sicher handhaben und lagern ✓ Produktkennzeichnung und -etiketten lesen, verstehen und beachten ✓ Arbeitsanweisungen befolgen ✓ Unfälle erkennen ✓ Maßnahmen zur Ersten Hilfe ergreifen ✓ Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen ✓ Unfallverhütungsmaßnahmen ergreifen ✓ Sicherheitsprüfungen vor Verwendung von Material, Gerüsten, Leitern und Maschinen durchführen
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gefahrgut und gefährliche Stoffe korrekt lagern ✓ Gefahrgut und gefährliche Stoffe korrekt transportieren
--	--

B.1.3. Auftragsabwicklung

Kompetenz: Einen Kundenauftrag erhalten, annehmen und fachgerecht abwickeln

Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedarfsermittlung ➤ Auftragserfassung ➤ Beratungsleistung ➤ Kalkulation und Planung ➤ Aufmaß- und Massenberechnung ➤ Angebot und Rechnung ➤ Wochenzettel/Zeiterfassung ➤ Material- und Werkzeuglisten ➤ Materialeinkauf ➤ Fachberater 	Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Den Bedarf der zu leistenden Arbeit beim Kunden ermitteln ✓ Den Kunden in Farbe und Ausführung der Arbeiten beraten ✓ Rechtliche Vorgaben und Vorgaben der Hersteller zu den Produkten und Materialien berücksichtigen ✓ Ggf. einen Fachberater hinzuziehen ✓ Ein Aufmaß erstellen ✓ Ein Muster erstellen ✓ Skizzen anfertigen ✓ Die auszuführenden Arbeiten planen ✓ Materialbedarf festlegen ✓ Materialkosten einschätzen ✓ Ein Angebot erstellen ✓ Dem Kunden das Angebot aufgrund fachlicher Argumente „verkaufen“ ✓ Den Auftrag fachgerecht ausführen ✓ Materialverbrauch und Arbeitsstundenleistung für den Kunden nachvollziehbar dokumentieren und belegen ✓ Eine Rechnung für die erbrachte Leistung stellen
---	--

B.1.4. Marketing

Kompetenz: Geeignete Maßnahmen der Kundenbindung auswählen und professionell umsetzen (in Ergänzung zum Kurs der Betriebsführung)

Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Corporate Identity ➤ Marktanalysen/Strategien ➤ Kundenakquise ➤ Kundenpflege ➤ Präsentationsformen 	Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ein Corporate Identity zur Außendarstellung des Unternehmens entwickeln ✓ Marktanalysieren durchführen ✓ Marktanalysen interpretieren und Strategien festlegen ✓ Maßnahmen der Kundenpflege und Kundenakquise ergreifen ✓ Verschiedene Möglichkeiten der Präsentation des Betriebes vergleichen
---	--

und die geeigneten auswählen

B.7 Kunden- und Dienstleistungsorientierung

Kompetenz:

Kundenorientiert auftreten und arbeiten, den Kunden zufriedenstellen und so langfristig an das Unternehmen binden.

Kenntnisse:

- Bedeutung der Kundenorientierung
- Maßnahmen der Kundenorientierung
- Kundenorientierte Arbeits- und Betriebsorganisation
- Bedeutung der Kundenbindung
- Maßnahmen und Verhalten zur Kundenbindung
- Anstands- und Verhaltensregeln
- Privatsphäre und -eigentum des Kunden

Fertigkeiten:

- ✓ Kundenorientierung in allen Tätigkeiten des täglichen Arbeitsablaufs umsetzen
- ✓ Kunden durch kundenorientiertes Auftreten und zufriedenstellende Arbeit binden
- ✓ Anstands- und Verhaltensregeln beachten
- ✓ Kunden respektvoll und freundlich behandeln
- ✓ Privatsphäre und -eigentum des Kunden respektieren

B.2. Rechtsgrundlagen

Kompetenz:

Rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen im Arbeitsalltag berücksichtigen.

Kenntnisse:

- Angebotsabgabe/Auftragerteilung
- Technische Richtlinien (BFS), WTB (CSTC)
- Technische Merkblätter der Hersteller
- VOB und BGB
- Bedenkanmeldungen
- Untergrundprüfungen
- Vorschriften bei der Auftragsabrechnung
- Beispiele von Gerichtsurteilen

Fertigkeiten:

- ✓ Arbeitsvorbereitungen ableiten
- ✓ Den Aufbau und die Bestandteile einer Baustelle benennen (Materialien, Werkzeuge und Ausrüstung)
- ✓ Verschiedene Messungen durchführen, um Raumklima, Feuchtigkeit, Tragfähigkeit, Raumtemperatur, etc zu bestimmen

B.3. Untergründe/Werkstoffe/Hilfsmittel

Kompetenz:

Die verschiedenen Untergründe und deren besondere Eigenschaften unterscheiden

Kenntnisse:

- Putze
- Natursteine
- Mauerwerk
- Metalle
- Holz
- Kunststoffe
- Glas
- Teer
- Pulverlackbeschichtungen
- Edelputze
- Herstellervorschriften
- Besondere Arbeitsschritte und

Fertigkeiten:

- ✓ Die verschiedenen Untergründe bestimmen und ihre spezifischen Merkmale herausstellen
- ✓ Herstellervorschriften zu verschiedenen Untergründen und Beschichtungen verstehen und in der Planung der weiteren Arbeitsschritte berücksichtigen
- ✓ Notwendige besondere Maßnahmen anwenden und in die weiteren Arbeitsschritte einfließen lassen

Maßnahmen	
-----------	--

Kompetenz:
Die verschiedenen Untergründe analysieren

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene Prüfmethode ➤ Dokumentation ➤ Prüfgeräte 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Aus den verschiedenen Prüfmethode eine geeignete auswählen und anwenden ✓ Anhand der ausgewählten Prüfmethode die geeigneten Prüfgeräte auswählen ✓ Prüfgeräte auf ihre Tauglichkeit und Funktionstüchtigkeit hin prüfen ✓ Die durchgeführte Analyse aussagekräftig und nachvollziehbar dokumentieren
---	--

Kompetenz:
Die verschiedenen Untergründe zur Weiterverarbeitung vorbereiten

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entschichten von Untergründen ➤ Reinigung ➤ Fachgerechte Grundierungen ➤ Spachtelarbeiten ➤ Schleifarbeiten ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Untergründe entschichten ✓ Untergründe fachgerecht reinigen ✓ Grundierungen fachgerecht anbringen ✓ Spachtelarbeiten fachgerecht anbringen ✓ Schleifarbeiten fachgerecht durchführen ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
---	---

Kompetenz:
Werkstoffe und Hilfsmittel zur Durchführung einzelner Arbeitsschritte bestimmen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Werkstoffe ➤ Hilfsmittel ➤ Mix von Werkstoffen und Hilfsmitteln ➤ Prüfgeräte 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Werkstoffe nach ihren Eigenschaften unterscheiden ✓ Werkstoffe nach ihren Anwendungsbereichen unterscheiden ✓ Verarbeitungsrichtlinien beachten ✓ Gefährdungsklassen beachten ✓ Mischverhältnisse korrekt bestimmen ✓ Geräte zur Überprüfung des korrekten Mischverhältnisses auswählen und einsetzen
---	--

B.4. Anwendungstechnik

Kompetenz:

Bearbeitung und Herstellung von fertigen Oberflächen

Kenntnisse:

- Eigenschaften der Materialien
- Eigenschaften der Werkzeuge
- Eigenschaften der Geräte
- Farbtöne/Farhtonkarte
- Gestaltungstechniken
- Versiegelung
- Verschiedene Beschichtungen zu unterschiedlichen Ausführungszeiten der Arbeit
- Überprüfung der geleisteten Arbeit
- Korrekturmaßnahmen

Fertigkeiten:

- ✓ Aufgabenbezogene Materialien mit verschiedenen Werkzeugen und Geräten auftragen
- ✓ Farbtöne mischen und nachmischen
- ✓ Unterschiedliche Gestaltungstechniken anwenden
- ✓ Oberflächen versiegeln
- ✓ Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtungen auftragen
- ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten
- ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen

Kompetenz:

Eine Tapete fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Vorbereitung der Untergründe oder Grundierungen
- Materialprüfungen
- Verschieden Belagsstoffe
- Tapetensorten
- Klebstoffe
- Kleister
- Tapezierwerkzeuge
- Überprüfung der geleisteten Arbeit
- Korrekturmaßnahmen

Fertigkeiten:

- ✓ Die verschiedenen Fertigungsstufen und Vorbereitungstechniken festlegen
- ✓ Werkzeuge, Maschinen und Ausrüstung zweckdienlich auswählen
- ✓ Werkzeuge, Maschinen und Ausrüstung auf Funktionalität und sachgemäßen Gebrauch hin prüfen
- ✓ Die notwendige Dauer zur Verrichtung der Vorbereitungsarbeiten anhand von geltenden Normen schätzen
- ✓ Seine Arbeiten anhand der durchzuführenden Tätigkeiten planen
- ✓ Materialien bestimmen und auswählen
- ✓ Bedarf an Material schätzen
- ✓ Arbeitsplatz sicher und funktional einrichten
- ✓ Schutz- und Kontrollmaßnahmen auswählen und durchführen
- ✓ Materialien zum Vorbereiten von Untergründen wirtschaftlich und bedarfsgerecht einsetzen
- ✓ Die adäquate Grundierung auswählen
- ✓ Spezifische Ausrüstung, Maschinen und Werkzeuge korrekt, wirtschaftlich und effizient einsetzen
- ✓ Den Spachtel korrekt einsetzen
- ✓ Trenn- und Dämmschichten einbringen
- ✓ Alternative oder innovative Techniken gezielt einsetzen
- ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten
- ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen

	ergreifen
--	-----------

Kompetenz:
Lackierarbeiten fachgerecht durchführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswahl der Lacksysteme ➤ Applikationsmöglichkeiten ➤ Vorarbeiten ➤ Wasserbasierende Lacke der Zukunft ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Verschiedene Lacksysteme unterscheiden und spezifische Merkmale herausstellen ✓ Die Applikationsmöglichkeiten berücksichtigen und die geeignete auswählen ✓ Vorarbeit fachgerecht durchführen ✓ Toleranzgrenzen einhalten ✓ Eigenschaften von Lacken auf Wasserbasis benennen ✓ Vorteile von Lacken auf Wasserbasis erläutern ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
---	---

Kompetenz:
Rostschutzanstriche fachgerecht anbringen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entrostungsverfahren ➤ Rostschutzgrundanstriche ➤ Rostschutzendanstriche ➤ Schichtdicken ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Das geeignete Verfahren zur Entrostung auswählen ✓ Einen Rostschutzgrundanstrich anbringen ✓ Einen Rostschutz Endanstrich anbringen ✓ Dicken der einzelnen Schichten bestimmen und einhalten ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
---	--

Kompetenz:
Brandschutzanstriche/besondere Brandschutzmaßnahmen fachgerecht durchführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brandschutzanstriche auf Holz ➤ Brandschutzanstriche auf Metall ➤ Brandschutz im WDVS ➤ Brandschutz im Trockenbau ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigenschaften der zu behandelnden Oberflächen bestimmen ✓ Einzelne Brandschutzanstriche je nach Oberflächenmaterial oder Verbauung anbringen ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten
--	--

	✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
--	--

Kompetenz:
Wärmedämmverbundsysteme fachgerecht anbringen können

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene Systeme ➤ Verarbeitungsrichtlinien ➤ Physikalische Auswirkungen ➤ Materialien und Werkzeuge ➤ Perimeterdämmung ➤ Doppeldämmung ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Verschiedene Systeme miteinander vergleichen ✓ Vor- und Nachteile einzelner Systeme benennen ✓ Verarbeitungsrichtlinien einhalten ✓ Physikalische Auswirkungen erläutern und ggf. berechnen ✓ Materialien und Werkzeuge auswählen und wirtschaftlich einsetzen ✓ Eine Perimeterdämmung anbringen ✓ Eine Doppeldämmung anbringen
--	---

Kompetenz:
Eine Betonsanierung fachgerecht durchführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Betonschäden ➤ Ursachen der Schäden ➤ Reinigungs- und Vorarbeiten ➤ Schutz von Baustahl ➤ Geeignete Anstrichsysteme/Lasuren ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Betonschäden feststellen und erfassen ✓ Ursachen der Schäden benennen ✓ Notwendige Reinigungs- und Vorarbeiten festlegen und durchführen ✓ Baustahl bei den einzelnen Arbeitsschritten schützen ✓ Ein geeignetes Anstrichsystem/Lasur auswählen und anbringen ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
---	--

Kompetenz:
Bodenbeschichtungen innen und außen fachgerecht durchführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geeignete Grundierungen ➤ Endbeschichtungen/Chipseinstreuung ➤ Versiegelungen – rutschhämmernd ➤ Steinteppich ➤ Beanspruchungsgruppen ➤ Markierungsarbeiten ➤ Überprüfung der geleisteten Arbeit ➤ Korrekturmaßnahmen 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Altbeschichtungen entfernen ✓ Unterschiedliche Böden vorbereiten ✓ Geeignete Grundierung auswählen und anbringen ✓ Versiegelungen auftragen ✓ Ggf. rutschhämmernde Versiegelungen auftragen ✓ Einen Steinteppich verlegen ✓ Notwendige Markierungsarbeiten durchführen ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen
--	---

Kompetenz:

Elemente des Trockenbaus fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Prüfungen vor Arbeitsbeginn
- Bauseitig fertig gestellte Trockenarbeiten
- Verschiedene Plattensysteme
- Spachtelarbeiten
- Streiflicht/Beleuchtungen
- Fugenausbildung
- Werkzeuge und Materialien
- Überprüfung der geleisteten Arbeit
- Korrekturmaßnahmen

Fertigkeiten:

- ✓ Ist-Zustand vor Arbeitsbeginn überprüfen
- ✓ Vor- und Nachteile verschiedener Plattensysteme benennen und ein geeignetes System auswählen
- ✓ Spachtelarbeiten fachgerecht anbringen
- ✓ Streiflicht/Beleuchtungen fachgerecht anbringen, bzw. deren Anbringung in der Planung und Umsetzung des Auftrages berücksichtigen
- ✓ Fugen korrekt anbringen
- ✓ Werkzeuge und Materialien auswählen, auf Funktionalität hin prüfen und wirtschaftlich einsetzen
- ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten
- ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen

Kompetenz:

Einen Arbeitsauftrag im Bereich Altbausanierung fachgerecht vornehmen

Kenntnisse:

- Fotos
- Proben
- Dokumentation
- Materialien
- Historische Merkmale
- Historische Auftragsverfahren
- Sanierputze
- Renovierputze
- Musterlegung
- Historische Gestaltungstechniken
- Überprüfung der geleisteten Arbeit
- Korrekturmaßnahmen

Fertigkeiten:

- ✓ Vorhandene Substanz erfassen
- ✓ Dokumentation erstellen:
 - Fotos machen
 - Proben nehmen
- ✓ Historische Merkmale berücksichtigen
- ✓ Die Besonderheiten eines historischen Auftragsverfahren berücksichtigen
- ✓ Sanierputze anbringen
- ✓ Renvoierputze anbringen
- ✓ Geeignete Werkzeuge und Materialien auswählen und fachgerecht einsetzen
- ✓ Muster erstellen
- ✓ Historische Gestaltungstechniken fachgerecht anwenden
- ✓ Die fachliche Arbeit nach Abschluss begutachten
- ✓ Ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen ergreifen

Kompetenz:

Fachwerkbauten malerisch fachgerecht sanieren

Kenntnisse:

- Das Zusammenspiel verschiedener Untergründe

Fertigkeiten:

- ✓ Die Eigenschaften einzelner Untergründe benennen und deren

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterschiedliche Hölzer und Putzlagen ➤ Fugenanschlüsse ➤ Farbtongerechte Gestaltung ➤ Statische Vorgaben ➤ Holzfeuchte 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Besonderheiten herausstellen ✓ Unterschiedliche Hölzer und Putzlagen berücksichtigen ✓ Einen geeigneten Farbton auswählen ✓ Statische Vorgaben einhalten ✓ Holzfeuchte bestimmen und berücksichtigen
---	--

Kompetenz:
Die grundlegenden Züge der Architekturgeschichte kennen und ggf. in der täglichen Arbeit berücksichtigen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Architektur in verschiedenen Epochen ➤ Grundlagen der Architektur ➤ Architektur in der heutigen Zeit ➤ Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Architektur 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Besonderheiten der verschiedenen Epochen benennen ✓ Grundlagen der Architektur beschreiben ✓ Zeitgenössische Architektur identifizieren und beschreiben ✓ Zusammenspiel zwischen Handwerk und Architektur verinnerlichen
--	---

Kompetenz:
Gestaltungstechniken fachgerecht anwenden

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene Gestaltungstechniken im Überblick ➤ Vorbereitungsarbeiten für die Techniken ➤ Materialbeschaffenheit ➤ Verarbeitungsrichtlinien 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Verschiedene Gestaltungstechniken unterscheiden ✓ Vor- und Nachteile einzelner Gestaltungstechniken benennen ✓ Vorbereitungsarbeiten für Gestaltungstechniken kennen, auswählen und durchführen ✓ Materialbeschaffenheit analysieren ✓ Verarbeitungsrichtlinien respektieren und einhalten
---	--

Kompetenz:
Maßnahmen zum Denkmalschutz bei malerischen Arbeiten

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontakt zu Behörden ➤ Anmelden der Arbeiten ➤ Absprachen vor Ort ➤ Material- und Farbtonauswahl ➤ Anpassen an das Stadtbild ➤ Fördermöglichkeiten 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bedeutung und Aufgaben der zuständigen Behörden kennen ✓ Arbeiten an Denkmal geschützten Gebäuden anmelden ✓ Notwendige Absprachen vor Ort treffen ✓ Material und Farbtöne auf das Stadtbild passend auswählen und wirtschaftlich einsetzen ✓ Fördermöglichkeiten identifizieren und ggf. beantragen
--	--

Kompetenz:

Eine Schriftmalerei fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Geschichte der Schrift/Schriftmalerei
- Verschiedene Schrifttypen
- Schreiben mit verschiedenen Geräten
- Untergründe und Materialien

Fertigkeiten:

- ✓ Die Geschichte der Schrift und Schriftmalerei in Stichwörtern wiedergeben
- ✓ Verschiedene Schrifttypen in ihren Besonderheiten unterscheiden
- ✓ Untergründe analysieren
- ✓ Eine geeignete Schrift auswählen und anbringen
- ✓ Hilfsstoffe und Werkzeuge auswählen und wirtschaftlich einsetzen

Kompetenz:

Vergoldarbeiten fachgerecht durchführen

Kenntnisse:

- Historie der Vergoldungen
- Verschiedene Vergoldetechniken
- Blattgoldsorten/Schlagmetalle
- Werkzeuge
- Bronzen/Plasten und Lasuren

Fertigkeiten:

- ✓ Die Geschichte der Vergoldungen in Stichworten wiedergeben
- ✓ Vor- und Nachteile verschiedener Vergoldetechniken benennen
- ✓ Verschiedene Blattgoldsorten und Schlagmetalle unterscheiden
- ✓ Geeignete Werkzeuge auswählen und fachgerecht einsetzen
- ✓ Bronzen/Plasten und Lasuren fachgerecht bearbeiten

Kompetenz:

Spezialbeschichtungen fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Korrosionsschutzanstriche im Industriebereich
- Schiffs- und Bootslackierungen
- Unterwasseranstriche
- Elektrostatische Beschichtungen
- Dachbeschichtungen
- Tauchlackierungen

Fertigkeiten:

- ✓ Korrosionsschutzanstriche im Industriebereich anbringen
- ✓ Schiffs- und Bootslackierungen fachgerecht durchführen
- ✓ Unterwasseranstriche durchführen
- ✓ Tauchlackierungen durchführen
- ✓ Elektrostatische Beschichtungen anbringen
- ✓ Dachbeschichtungen anbringen

Kompetenz:

Fassadenanstriche fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Verschiedene Beschichtungssysteme
- Rissarmierungen
- Dekorputze
- Fugensanierung
- Imprägnieranstriche

Fertigkeiten:

- ✓ Zwischen verschiedenen Beschichtungssystemen unterscheiden
- ✓ Rissarmierung anbringen
- ✓ Dekorputze anbringen
- ✓ Eine Fugensanierung vornehmen

	✓ Imprägnieranstriche anbringen
--	---------------------------------

Kompetenz:
Entwicklungen und Trends im Malerhandwerk verfolgen und ggf. in die tägliche Arbeit einfließen lassen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Traditionelle Techniken ➤ Neue Methoden ➤ Neue Arbeitsabläufe ➤ Neue Technologien 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Traditionelle Techniken pflegen ✓ Methoden und Arbeitsabläufe optimieren und ggf. verbessern ✓ Neue Technologien akzeptieren und umsetzen
--	---

Kompetenz:
Eine Schimmelsanierung fachgerecht ausführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erste Maßnahmen ➤ Entstehung ➤ Verbreitung ➤ Physikalische und chemische Grundlagen ➤ Sanierungspläne ➤ Gesetzliche Vorschriften ➤ Abnahme und Vorsorge ➤ Dokumentation 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schimmelpilz erkennen ✓ Erste Maßnahmen ergreifen ✓ Die Ursachen der Entstehung von Schimmelpilz erläutern ✓ Die Verbreitung von Schimmelpilz erläutern und vermeiden ✓ Physikalische und chemische Grundlagen im Zusammenhang mit Schimmelpilzen berücksichtigen ✓ Gesetzliche Vorschriften beachten ✓ Die Abnahme der durchgeführten Sanierung vornehmen lassen ✓ Maßnahme zur Vorsorge gegen erneute Schimmelbildung erläutern ✓ Durchgeführte Arbeiten und Feststellungen sorgfältig dokumentieren
--	--

B.5 Gestalterische Techniken

Kompetenz:
Gestaltungsarbeiten fachgerecht durchführen

<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwürfe/Ausführungsideen ➤ Entwürfe zur Fassadengestaltung ➤ Farb- und Musterpläne ➤ Anwendung unterschiedlicher Materialien ➤ Örtliche Gegebenheiten 	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Entwürfe zu Ausführungsideen darstellen ✓ Entwürfe zur Fassadengestaltung darstellen ✓ Raum –und Gebäudekomplexe entwerfen und planen ✓ Farb- und Musterpläne anlegen und zur Verdeutlichung des Vorhabens einsetzen ✓ Notwendige Materialien auswählen und wirtschaftlich einsetzen ✓ Örtliche Gegebenheiten beachten
--	---

Kompetenz:
Oberflächeneffekte fachgerecht anbringen

Kenntnisse:

- Lacktechniken
- Lösemittelhaltige Lacke
- Wasserbasierende Lacke
- Verarbeitung von Dekorputzen
- Vergoldungen/Bronzetechniken
- Stuckoberflächen
- Stuckleisten
- Illusionsmalerei
- Fresko- und Seccomalerei
- Imitationstechniken
- Dekorations- und Restaurierungstechniken

Fertigkeiten:

- ✓ Verschiedene Lacktechniken beherrschen und geeignete auswählen
- ✓ Die Eigenschaften, Vor- und Nachteile von Lösemittelhaltigen Lacken benennen
- ✓ Lösemittelhaltige Lacke korrekt verwenden
- ✓ Dekorputze anbringen
- ✓ Vergoldungen/Bronzetechniken anbringen
- ✓ Stuckoberflächen abringen
- ✓ Stuckleisten anbringen
- ✓ Illusionsmalerei anbringen
- ✓ Fresko- Seccomalerei anbringen
- ✓ Imitationstechniken beherrschen und anwenden
- ✓ Dekorations- und Restaurierungstechniken beherrschen und anwenden

Kompetenz:
Beschriftungen, Signaturen oder Logos fachgerecht herstellen und anbringen

Kenntnisse:

- Unterschiedliche Schriften
- Pinselschriften
- Ornamente und bildnerische Darstellungen
- Siebdruckverfahren
- Zeichnungen
- Pläne
- Entwürfe

Fertigkeiten:

- ✓ Unterschiedliche Schriften erkennen und nachzeichnen
- ✓ Schriften mit dem Pinsel anbringen
- ✓ Ornamente und bildnerische Darstellungen anbringen
- ✓ Siebdruckverfahren anwenden
- ✓ Pläne und Zeichnungen anfertigen
- ✓ Entwürfe gestalten

B.6. Farb- und Gestaltungslehre

Kompetenz:
Die Farbtheorie in der täglichen Arbeit berücksichtigen

Kenntnisse:

- Verschiedene Farbtheorien (da Vinci, Goethe, Itten, etc)
- Entwurfsarbeiten mit unterschiedlichen Materialien
- Farbkontraste
- Begründungen/Argumentation

Fertigkeiten:

- ✓ Das Konzept von verschiedenen Farbtheorien erläutern
- ✓ Entwurfsarbeiten mit unterschiedlichen Materialien anfertigen
- ✓ Farbtonkontraste darstellen
- ✓ Begründungen/Argumentationen anführen zu Verdeutlichung der Entwürfe

Kompetenz:

Die Gestaltungslehre in der täglichen Arbeit berücksichtigen

Kenntnisse:

- Formen
- Formgebungen
- Ornamente
- Zeichnerische Ausführungen
- Materialmix
- Planung und Dokumentationen
- Fotoarbeiten

Fertigkeiten:

- ✓ Die besondere Eigenschaften verschiedener Formen erläutern
- ✓ Formgebungen erkennen und berücksichtigen
- ✓ Zeichnerische Ausführungen anfertigen
- ✓ Verschiedene Materialien mischen
- ✓ Pläne und Dokumentationen anlegen
- ✓ Aussagekräftige Fotos machen und als Dokumentation einsetzen

Kompetenz:

Die Bedeutung der Kunstgeschichte für die Arbeit des Anstreichers und Tapezierer als Grundlage des Handwerks berücksichtigen.

Kenntnisse:

- Verschiedene Epochen
- Besondere Merkmale
- Materialanwendungen in den Epochen
- Kunsthistorische Erkenntnisse

Fertigkeiten:

- ✓ Die wichtigsten Merkmale der verschiedenen Epochen wiedergeben
- ✓ Besondere Merkmale der verschiedenen Epochen identifizieren
- ✓ Verschiedene Epochen anhand der Materialanwendungen erkennen
- ✓ Kunsthistorische Erkenntnisse wiedergeben

Stunden- und Punkteraster Meisterkurs L01 Anstreicher/Tapezierer

Fach	Stunden		Punkte		Stunden		Punkte	
	erstes Jahr	Mitarb.	Prüfung		zweites Jahr	Mitarb.	Prüfung	
Aufbau und Organisation eines Betriebes	20	15	15		14	10	10	
Rechtsgrundlagen	8	10	10		8	10	10	
Sicherheit					8	0	10	
Betriebslehre	12	10	10		18	15	15	
Technologie	84	60	60		80	60	60	
Gestaltungslehre	36	30	30		34	35	25	
(= Gest. Techniken + Farb- und Gest.-lehre)								
Anwendungstechnik	30	25	25		28	20	20	
	190	150	150		190	150	150	

